

## A 26: Nassbagger "Pirat 5" nimmt Betrieb auf



Der Probebetrieb hat begonnen: Mike Ahlmeyer (Strabag) und Helmut Klaß (Bunte) zeigen auf den Nassbagger „Pirat 5“, der in der Feldmark nördlich von Ovelgönne den Sand für die Autobahn 26 abbauen soll (von links). Foto: Vasel

BUXTEHUDE. Bis Mitte 2018 soll der Nassbagger "Pirat 5" knapp zwei Millionen Kubikmeter Sand nördlich von Ovelgönne für den Bau des dritten Bauabschnitts der A 26 zwischen der Este und der Anschlussstelle Neu Wulmstorf aus der Tiefe holen.

Der schwimmende Unterwasser-Staubsauger hat den Probebetrieb aufgenommen. Mit bis zu sechs Meter pro Sekunde (21,6 km/h) werden die Sandkörner durch die Spülrohrleitung in Richtung Trasse fließen.

### Ein 120-Tonnen-Koloss

Mit dem 120 Tonnen schweren Nassbagger – im Fachjargon auch „Spüler“ genannt – will das Konsortium „Strabag/Bunte“ bis zum Sommer 2018 hier Sand für den dritten Abschnitt der Autobahn gewinnen. „Zum Schluss wird der Baggersee rund 16 Hektar groß sein“, sagt Strabag-Manager Mike Ahlmeyer.

Der Nassbagger war in zehn Einzelteilen per Lkw angeliefert und vor Ort montiert worden. Zwei große Versorgungsschuten liegen noch an der Böschung. Sie werden den Bagger „Pirat 5“ im Vollbetrieb mit Diesel versorgen, sicher gelagert in doppelwandigen Tanks. Rund 20.000 Liter fasst der Sprit-Tank des Unterwasser-Staubsaugers.

---